

Unser Leitbild:  
„Ich bin gemeint.  
Hier bin ich willkommen!“

St. Lamberti Bergen  
ev.-luth. Kirchengemeinde



„Und Gott ruhte am siebenten Tage von allen seinen Werken,  
die er gemacht hatte. Und Gott segnete den siebenten Tag und  
heiligte ihn, weil er an ihm ruhte von allen seinen Werken.“  
*1.Mose 2,2+3*



Abschied von unserer Diakonin  
Sonja Winterhoff –  
mehr dazu auf den Seiten 4ff.



(Kontakte: Stand Juli/August 2022)

**Internet:** [www.lamberti-bergen.de](http://www.lamberti-bergen.de)

**Facebook:** [St. Lamberti Gemeinde](#)

**Instagram:** [st.lambertibergen](#)

**Kirchenbüro:** Am Friedensplatz 1

**Sekretärin:** Jessica Grünhagen

Tel.: 05051 2025 - Fax: 05051 911712

**E-Mail:** [KG.Bergen@evlka.de](mailto:KG.Bergen@evlka.de)

**Öffnungszeiten:** Di. 10 – 12 Uhr,

Do. und Fr. 9 – 12 Uhr, **Do.14 - 17 Uhr**

**Kirchenvorstand:**

**Vors.:** Pastor Axel Stahlmann (s.u.)

**Stellv. Vors.:** Ralf Keseberg

Tel. 05051 4643 oder 0170 4819537

---

**Pfarrbezirk 1,** Celler Str. 2a

**Pastorin Anna Wißmann**

Tel.: 05051 – 2024 (außer Montag)

E-Mail: [Anna.Wissmann@evlka.de](mailto:Anna.Wissmann@evlka.de)

---

**Pfarrbezirk 2,** Schulstr. 20

**Pastor Axel Stahlmann**

Tel.: 05051 911896 (außer Samstag)

E-Mail: [stahlmann-bergen@t-online.de](mailto:stahlmann-bergen@t-online.de)

---

**Diakonin:** Sonja Winterhoff

Tel.: **0151-21662860** + 05051 4703331

E-Mail: [sonja.winterhoff@evlka.de](mailto:sonja.winterhoff@evlka.de)

---

**Prädikantin Marion Stock,** Tel. 3958

**Prädikant Michael Perschke** Tel. 6634

**Kantorin:** Angela Morgenroth

Tel. 05051 7098642 – E-Mail:

[angela.morgenroth.1960@gmail.com](mailto:angela.morgenroth.1960@gmail.com)

**Küster in Bergen und Lohheide**

Thorsten Windhausen, Tel. 3261

Volker Niesche Tel. 9146974

**Friedhofsverwaltung und Gärtner:**

Rainer Hohls, Tel. 9703496

Mobil: **0160-96702548**

Friedhof.Bergen.Lamberti@evlka.de

**Ev. Kindertagesstätte Schulstraße**

Schulstr. 24/24A, 29303 Bergen

Leitung: Elke Hoormann

Tel.: 05051-4642

Tel.: 05051-9159501 (Krippe)

E-Mail: [kts.schulstr.bergen@evlka.de](mailto:kts.schulstr.bergen@evlka.de)

**Ev. Kindertagesstätte Lohheide:**

Philosophenweg 34 A, Tel. 3558,

Leitung: Julia Sülzer

E-Mail: [kts.lohheide@evlka.de](mailto:kts.lohheide@evlka.de)

**Telefon – Seelsorge:**

**(Kostenfrei und verschwiegen)**

**Tel.: 0800 1110111**

**Ev. Ehe- und Lebensberatung:**

Lutterweg 11, 29320 Hermannsburg

Tel.:05052 3447

**Diakonie in Bergen:**

**Geschäftsf.** Sven Eppler Tel.473141

**Für Tagespflege**

Kärnerstr. 34, Tel. 473171

Pflegedienstleitung: Katharina Schwarz

für **Sozialstation/Hausitting:**

Kärnerstr. 34, Tel. 473161

Pflegedienstleitung:

für **Alten- und Pflegeheim,**

Bahnhofstr. 44, Tel. 473151

Pflegedienstleitung: Kerstin Klages

**Posaunenchor Bergen:**

Karl-Heinz Dageförde, Tel. 5060

**Chorleitung:** Frauke Hahne

Mobil: 0172 1747432

E-Mail: [f.hahne@gmx.de](mailto:f.hahne@gmx.de)

**Ahnenforschung:** Karl-Friedrich Finck

Tel.: 05051 9701111+ 0175 7967449

E-Mail: [finck.bergen@web.de](mailto:finck.bergen@web.de)

**Spendenkonto:** Kirchenamt Celle

**DE05 2585 1660 0055 0260 41**

Als Verwendungszweck bitte angeben:

**GKZ 5310 - St.-Lamberti, Spende**

**Förderverein** Kindertagesstätte Bergen

**IBAN: DE 55 2579 1635 0105 100800**

**St.-Lamberti – Stiftung:**

Vors.: Pastor Axel Stahlmann

Stv.Vors.: Günther Cohrs Tel. 05051 3048

E-Mail: [lambertistiftung@gmail.com](mailto:lambertistiftung@gmail.com)

**IBAN: DE61 2579 1635 0117 3677 00**

**Freundeskreis:** Kirchenamt Celle

**DE05 2585 1660 0055 0260 41**

**‘GKZ 5310 Freundeskreis’**

Eine **Spendenbescheinigung** bekommen

Sie unaufgefordert von uns zugeschickt.



## Andacht

Mitte Juli beginnen die Schulferien – die Urlaubszeit schlechthin. Viele Menschen, die keine schulpflichtigen Kinder haben, sind jetzt vielleicht schon unterwegs oder haben ihren Jahresurlaub schon hinter sich. So oder so stellt sich die Frage: Wie lässt sich etwas von der Urlaubserholung im Alltag erhalten? Und wäre das nicht schön, mitten im Alltag hin und wieder so etwas wie einen „Mini-Urlaub“ zu haben?

Wie das gehen könnte, davon erzählt eine uralte Legende um den Apostel Johannes:

*Als Johannes schon alt war, spielte er gern mit seinem zahmen Rebhuhn. Eines Tages kam ein Jäger vorbei, den Bogen zur Jagd geschultert. Der Jäger wunderte sich, als er den großen und berühmten Johannes einfach spielen sah. Er hätte doch in dieser Zeit viel Gutes und Wichtiges tun können. So fragte er: „Johannes, warum vertust du deine Zeit mit Spielen? Warum beschäftigst du dich mit diesem nutzlosen Tier?“ Der Apostel schaute ihn verwundert an. Was sollte diese Frage? So entgegnete er: „Weshalb ist der Bogen auf deinem Rücken nicht gespannt?“ – „Das darf er nicht“, gab der Jäger zur Antwort. „Der Bogen würde seine Spannkraft verlieren, wenn er immer gespannt wäre. Wenn ich dann einen Pfeil abschießen wollte, hätte er keine Kraft mehr.“*

*Daraufhin Johannes: „Junger Mann, so wie du deinen Bogen immer wieder entspannst, so musst du dich selbst auch immer wieder entspannen und erholen. Wenn ich nicht Gelegenheit habe, einfach und ohne Ziel spielen zu können, dann habe ich bald auch keine Kraft mehr für die großen Dinge, die meine ganze Anspannung und großen Einsatz fordern.“*

Eine alte Geschichte, so einfach und doch so wahr. Erst recht heute, wo selbst der Urlaub und die Freizeit angefüllt sind bis zum Rand. Inzwischen gibt es schon so etwas wie Urlaubsstress. Und dann führt anscheinend auch die Corona-Pandemie mit all ihren Folgen jetzt dazu, dass immer mehr Menschen sich überlastet fühlen.

Es gibt da gewiss keine einfachen Antworten. Doch was ich sicher weiß: Wir brauchen die Ruhephasen in unserem Leben: die großen Ruhephasen wie den Jahresurlaub, erst recht die Ruhe des Sonntags und auch mitten im Alltag hin- und wieder Momente des Verschnaufens. Und wenn schon unser Herrgott am siebenten Schöpfungstag ruhte, dann können wir uns doch wohl auch die kleinen Ruhephasen gönnen, um zu entspannen. Erst sie ermöglichen es uns, dann die gestellten Aufgaben kraftvoll und freudig anzugehen.

Axel Stahlmann





## Abschied von Sonja Winterhoff

"Im Grunde sind es immer die Verbindungen mit Menschen, die dem Leben seinen Wert geben." - Wilhelm von Humboldt

Unsere Diakonin Sonja Winterhoff wird unsere Gemeinde nach nicht ganz drei Jahren zum 1. September verlassen. Sie wechselt in den Kirchenkreisjugenddienst in Celle auf eine übergemeindliche Stelle.



Foto: Frisch Fotografie – Maike Vara

Als Sonja Winterhoff bei uns im Oktober 2019 anging, war die Vorfreude groß: Eine engagierte und erfahrene Jugenddiakonin, die zudem aus der Region kommt – das wird bestimmt gut. Sie war unsere Wunschkandidatin und es fing auch vielversprechend an. Doch dann

kam im März 2020 Corona. Und so vieles war nicht mehr möglich.

Aber auch jetzt waren die Qualitäten von Sonja Winterhoff gefragt. Ganz viele Filme hat sie in den Monaten der Corona-Pandemie mit uns und für uns gedreht. Und auch mit ihren Konfirmand\*innen blieb sie dank der modernen Medien und ihrer Technik-Kompetenz immer gut in Kontakt.

Außerdem baute Sonja langsam, aber stetig einen Stamm von Teamer\*innen auf, die sie bei ihren Aktivitäten unterstützten, und die – im Rahmen des neu gegründeten Jugendkonventes – auch Mitverantwortung für die Jugendarbeit in unserer Gemeinde übernahmen: Ob das bei den Konfirmanden- oder Kinderfreizeiten war, bei den Überlegungen zu einer neuen Kindergruppe bzw. jetzt einem Kinder-Bibeltag oder zur Neugestaltung der Jugendräume im Gemeindehaus.

*Sonja ist eine unglaublich tolle Diakonin, die so ziemlich alles für uns Jugendliche getan hat und immer für uns da war. Die Freizeiten und all die anderen Aktionen haben unglaublich viel Spaß gemacht. Am besten wird mir wahrscheinlich die Zeit als Betreuer im Südsee Camp in Erinnerung bleiben. Ich wünsche ihr alles, alles Gute! Wenn sie Unterstützung braucht, weiß sie immer, wo sie Teamer findet, die sie unterstützen wollen! - Wir werden dich vermissen Sonja!*

**Marten Hoppe**

Dann war da noch der große Bereich der Erinnerungsarbeit mit Bergen-Belsen und Anne Frank – oft in Zusammenarbeit mit dem Anne-Frank-



Haus in Oldau. Auch hier hat Sonja zusammen mit jugendlichen Teamern viel gemacht und viel erreicht. Sichtbares Zeichen sind dafür die Beschilderung am Weg der Erinnerung und die Erneuerung der Linie auf dem Weg von der Rampe zum ehemaligen Lager.

*Sonja Winterhoff hat das Thema „Anne Frank“ nie verlassen, seit sie als Schülerin im Musical „Liebe Kitty“ mitgesungen hat. Jedes Jahr hat sie sich eine besondere Aktion am „Anne-Frank-Friedensbaum“ hinter der Kirche ausgedacht. Immer mit Friedensbotschaften, ganz im Sinne von Anne Frank, die uns mit ihrem Tagebuch bis heute zum Frieden ermahnt.*

*Der „Weg der Erinnerung“, den Sonja mit Jugendlichen aus Bergen gestaltet hat, muss weitergehen, nicht nur zwischen der Rampe und der Gedenkstätte, auch in unseren Herzen.*

*Ich bedaure sehr, dass Sonja Winterhoff unsere Kirchengemeinde verlassen wird und danke ihr für ihr Engagement! Ich bin mir sicher, dass sie im Kirchenkreisjugenddienst viele junge Menschen mit den Themen erreicht, die ihr wichtig sind. Das wünsche ich ihr! **Elke von Meding***

Nicht zuletzt sei auch noch die Zusammenarbeit mit den Schulen erwähnt – nach dem ersten Lockdown und der Rückkehr in die Schulen die Regenbogenstunden für alle Grundschüler, später dann die Schulgottesdienste.

Im Rahmen der Dienstrunde hat Sonja sich von Anfang an immer auch über ihren eigentlichen Arbeitsbereich hinaus eingebracht, war da, hat mitgedacht, Verantwortung übernommen. Hat mit ihrer offenen und zugewandten, dabei auch kritischen Art frischen Wind in das Team gebracht. Hier wie auch mit den Jugendlichen war ganz deutlich, wie wichtig Sonja die Verbindungen mit den Menschen waren, denen sie immer auf Augenhöhe und mit Herz begegnet ist.

*Liebe Sonja,  
vielen Dank für die leider kurze, gemeinsame Zeit. Mit deiner hilfsbereiten Art und deinem stets offenen Ohr hast du dazu beigetragen, dass ich mich hier von Anfang an wohl gefühlt habe! Danke! **Jessica Grünhagen***

Doch war in vielen Gesprächen immer wieder zu spüren, wie sehr ihr Herz noch an der Arbeit auf Kirchenkreis-Ebene hing, die sie vorher fast zehn Jahre im Kirchenkreis Osterholz-Scharmbeck verantwortet hat. Und so war es beinahe folgerichtig, als jetzt die Anfrage aus dem Kirchenkreis Celle kam, dass sie sich dort bewirbt, und – natürlich – genommen wird.



*Liebe Sonja,  
es gibt Menschen die lernt man kennen und merkt schon nach kurzer  
Zeit, wie wertvoll sie sind. Schön, dass ich dich hier getroffen habe. Ich  
wünsche Dir von Herzen alles Gute für das, was kommt. **Steffi Sommer***

Wir wünschen Sonja Winterhoff für ihren weiteren beruflichen Weg bessere Zeiten als die letzten zwei Jahre der Pandemie, genauso engagierte und zupackende Jugendliche, wie sie sie hier gefunden hat, und vor allem wünschen wir ihr Gottes reichen Segen.

Für Dienstrunde und Kirchenvorstand Axel Stahlmann + Anna Wißmann



Foto: Frisch Fotografie – Maike Vara

*Sonja ist eine unglaubliche Diakonin, von der wir sehr, sehr viel lernen konnten. Sie hat uns so viele wichtige und wertvolle Dinge beigebracht. Mit ihr zusammen waren alle Fahrten und Aktionen etwas ganz besonders und vor allem auch etwas sehr spaßiges. Ich wünsche ihr nur das Allerbeste und natürlich ganz engagierte Teamer, die dann auch das Privileg haben, von ihr lernen zu dürfen. - Wir werden dich als Diakonin bei uns vermissen!*

**Jamie Webb**



## Neues Logo der Evangelischen Jugend

GLAUBE. HOFFNUNG. FRIEDEN.



EV. JUGEND BERGEN

Unser Logo ist etwas ganz besonderes, denn wir haben es uns selbst ausgesucht. Jedes Detail hat seine eigene Bedeutung. Der Hauptbestandteil ist das Kreuz auf der Weltkugel, welches als das deutschlandweite Zeichen für den Verband der Evangelischen Jugend steht. Das Kreuz steht für Jesus Christus, für den Menschen, in dem sich Gott uns gezeigt hat und der unser Freund sein will. Die Kugel steht für die Welt und uns Menschen, die wir alle zusammen auf ihr leben und sie gestalten. Beide Teile sind gleich groß.

Denn bei uns in der Evangelischen Jugend kommen Glaube und Weltliches zusammen: Hier treffen wir uns, junge Menschen, die an Jesus Christus glauben und die diesen Glauben weitergeben wollen. Genauso gilt: Wir wollen miteinander verantwortungsvoll und kreativ leben und arbeiten; wollen dabei eine gute Zeit und eine große Menge Spaß haben. So wie die Weltkugel für die Menschen steht, so haben wir uns auch dazu entschieden weitere Menschen im Logo zu integrieren, um unsere Arbeit mit den Kindern und Mitmenschen zu verdeutlichen. Um den Bezug zu Bergen, dem Standort unserer Arbeit, zu erhalten ist auch das Blatt unserer bekannten 1000-jährigen Eiche hinter unserer Kirche im Logo enthalten.

*Sonja ist uns allen total an Herz gewachsen. Nicht nur das Organisieren und Planen, sondern auch das Durchführen unserer Ideen macht mit ihr unheimlich Spaß. Doch auch privat kümmert sie sich um uns, und ich bin sehr traurig, dass sie nun geht.*

**Fia Meyer**

Die Worte Glaube, Friede und Hoffnung sind unser „Leitsatz“. Auch hier haben wir uns sehr lange sehr viele Gedanken gemacht, welche Werte uns ausmachen und welchem Leitsatz wir folgen. Eben genau diese Werte, unseren Glauben, den Frieden und die immer bestehende Hoffnung wollen wir vermitteln. Sie stehen bei uns zudem im Zentrum und somit auch im Logo in der Weltkugel. Die Worte sind von ihr umschlossen, um nie verloren zu gehen. Dennoch ist die Weltkugel nicht komplett geschlossen, da wir eine offene Gruppe an Jugendlichen sind und wir so unsere Transparenz verdeutlichen.

Fia Meyer, 18 Jahre, Lohheide

*Vielen Dank für die tollen und zahlreichen Sachen, die wir mit dir erlebt haben. Es war eine echt schöne und unvergessliche Zeit, an der ich mich gerne zurück erinnere. Danke dafür.*

**Marlon Studtmann**



*Ich kann mich nicht genug für unsere gemeinsame Zeit bedanken! Ich habe so viel von dir gelernt und dafür bin ich dir sehr dankbar! Es war eine unvergessliche Zeit, die ich immer in Erinnerung behalten werde. Ich werde dich sehr vermissen.*

**Caro Tutas**

*Liebe Sonja,  
du bist in den letzten Jahren zu einer sehr wichtigen Person in meinem Leben geworden. Du unterstützt mich, stehst mir zur Seite, begleitest mich auf meinem Weg. Du bist eine Stütze, die immer da ist und auf die ich mich verlassen kann, auch wenn mal nicht alles so läuft wie geplant. Du hast mich schon bei so vielen und wichtigen Erfahrungen begleitet: Kindergruppe; Konfirmandenunterricht; Südsee-Camp; Ikea; Kinderfreizeit; Konfafreizeiten; Kinderprojekte; Weg der Erinnerung... DANKE!*

**Amelie Kirchhoff**

## **Konfirmandenprojekt am Weg der Erinnerung zum Anne-Frank-Tag 2022 10.06 – 12.06.2022 in Bergen**

Der Holocaust ist auch heute noch für die meisten Menschen ein wichtiges und bewegendes Thema. Und so haben sich auch die diesjährigen Konfirmand\*innen innerhalb der drei Projektstage mit der Arbeit am „Weg der Erinnerung“ befasst, um diese weiterzuführen. Während dieser Arbeit sind viele individuelle Eindrücke entstanden, welche in diesem Artikel beispielhaft zusammengetragen werden.



Insgesamt hat das Projekt in den Konfirmand\*innen viele Emotionen und Gedanken geweckt. Inhaltlich wurde sich im Projekt mit den Gedenktorten in Bergen und Belsen befasst. Es gab eine grobe Einführung in die Geschichte der Orte und unsere Geschichte. Dann ist die Gruppe den „Weg der Erinnerung“ gegangen. An Tag zwei standen 3 Biografien im Mittelpunkt. Marion Blumenthal-Lazan, Yvonne Koch und Anne Frank. Kinder, die im ehemaligen KZ Bergen-Belsen inhaftiert waren, sterben mussten und im Fall von Marion und Yvonne auch befreit wurden.



Hier kamen für die Konfirmand:innen Geschichten aus der Familie zur Sprache, von Gesprächen mit ihren Ur- und Großeltern über diese Zeit und deren Erfahrungen. Nach intensiver Arbeit in der Gedenkstätte Bergen-Belsen machten wir uns in Gruppen auf den Weg die Arbeiten am „Weg der Erinnerung“ weiterzuführen.

Das Thema nahm viele der Teilnehmer\*innen zutiefst mit und brachte sie ins Gespräch. Die Wichtigkeit dessen war allen bewusst und auch das Erinnern daran. So sagte Joshua, dass das Erinnern an das Geschehene und Hineinversetzen in das Leid der Betroffenen von größter Bedeutung und eine Aufgabe für ihn sei. Bjarne, Hannes und Anna äußerten sich positiv gegenüber einer umfangreicheren Aufklärung zu dem Thema.



Anne-Franks Geburtstag im Gottesdienst zu feiern und das KZ Bergen-Belsen frühzeitig in der Schule anzusprechen waren Teile der zahlreichen Ideen der Konfirmand\*innen. In einem waren sich zudem alle einig: Das Thema verdient Würde und Aufmerksamkeit, und es liegt in unseren Händen dieses nicht in Vergessenheit geraten zu lassen.



*Dieses Projekt ist möglich geworden dank der Förderung von Demokratie leben!  
Text: Projektgruppe „Weg der Erinnerung“ – Dokumentation Wiebke von Dijk  
Fotos: Projektgruppe „Weg der Erinnerung“ – Marten Hoppe, Rieke Evers, Amelie Kirchhoff,  
Carolin Tutas + Daniela Nienburg und Sonja Winterhoff*

Demokratie **leben!**



## Gottesdienste der St.-Lamberti-Kirchengemeinde

2. So n. Trinitatis 26. Juni	10.00 Uhr 11.30 Uhr	Gottesdienst Taufgottesdienst	Pastorin Wißmann Pastorin Wißmann
3. So n. Trinitatis 03. Juli	10.00 Uhr	Gottesdienst	Pastor Stahlmann
Samstag 09. Juli	11.00 Uhr	Taufgottesdienst	Pastor Stahlmann
4. So n. Trinitatis 10. Juli	10.30 Uhr  11.30 Uhr	Schützenfest- Gottesdienst Im Heisterkamp Taufgottesdienst	Pastor Stahlmann Posaunenchor  Pastor Stahlmann
5. So n. Trinitatis 17. Juli	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Jubelkonfirmation	Pastorin Wißmann Kirchenchor + GCB
6. So n. Trinitatis 24. Juli	10.00 Uhr	Taufgottesdienst	Pastorin Wißmann
7. So n. Trinitatis 31. Juli	10.00 Uhr	Gottesdienst	Pastorin Wißmann
8. So n. Trinitatis 07. August	10.00 Uhr	Gottesdienst	Pastor Stahlmann
Samstag 13. August	11.00 Uhr	Taufgottesdienst	Pastor Stahlmann
9. So n. Trinitatis 14. August	10.00 Uhr	Gottesdienst	Prädikantin Stock
10. So n. Trinitatis 21. August	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Taufangebot	Pastor Stahlmann
11. So n. Trinitatis 28. August	10.00 Uhr	Gottesdienst	Prädikant Perschke
Samstag 03. September	11.00 Uhr	Taufgottesdienst	Pastorin Wißmann
12. So n. Trinitatis 04. September	10.00 Uhr	Begrüßungsgottes- dienst der neuen Konfirmand*innen	Pastor Stahlmann Pastorin Wißmann

### Taufangebote

26. Juni	11.30 Uhr	24. Juli	10.00 Uhr
13. August	11.00 Uhr	21. August	10.00 Uhr
03. September	11.00 Uhr	17. September	11.00 Uhr



## Veranstaltungen

### Krabbelgruppe „Spatzennest“

Zurzeit kein Treffen

### Krabbelgruppe „Krümelturn“

Abprache mit Miriam Wenzel,

### Kinderchöre freitags:

nach Absprache mit A. Morgenroth

**Spatzenchor** 14.15 – 14.45

**Lerchenchor** 15.00 – 15.45

**Lerchenchor 2** 16.00 – 16.45

**Lamberteenies:** 17.00 – 18.00

### Flötengruppe ü 50 für Erwachsene

nach Absprache mit A. Morgenroth

### Kirchenchor mittwochs

19.45 Absprache mit A. Morgenroth

### Posaunenchor donnerstags

20.00 Absprache mit F. Hahne

### „Purple Monday“ montags

nach Absprache mit M.Perschke

### Frauentreff

Treffen nur nach Absprache mit Rosi Hertwig (Tel. 2213) und Annette Ebmeyer (Tel. 5657)

### Gedächtnistraining

mittwochs 15.30 Uhr 14-tägig  
nach Absprache mit Marion Stock



GBD

[www.blauer-engel.de/uz195](http://www.blauer-engel.de/uz195)

Dieses Produkt **Dachs**  
ist mit dem **Blauen Engel**  
ausgezeichnet.

[www.GemeindebriefDruckerei.de](http://www.GemeindebriefDruckerei.de)

#### Wir kümmern uns um Datenschutz!

Bei Fotos von unseren Veranstaltungen, auf denen Personen zu sehen sind, setzen wir Ihr Einverständnis im Sinne des Persönlichkeits- und Datenschutzes voraus. Möchten Sie nicht, dass hier ihr Name oder der einer Familienangehörigen veröffentlicht wird, dann teilen Sie uns das bitte mit.

## Wussten Sie eigentlich, dass...

selbst Gesetze nicht frei von Skurrilitäten sind? Hier ein kleiner Überblick: In Alabama darf man in der Kirche keinen falschen Schnurrbart tragen, sofern dieser zu Gelächter führt und in Denver ist es sonntags nicht erlaubt, mit einem schwarzen Auto zu fahren.

In New Hampshire darf man sonntags nicht pinkeln und dabei zum Himmel sehen und in St. Louis soll das Pupsen in der Kirche angeblich eine harte Strafe nach sich ziehen. (Quelle: <http://www.dumblaws.com/>)

## Kinderflohmarkt

Nach langer Zeit findet endlich wieder ein Flohmarkt statt, bei dem vor allem Kindersachen – Kleidung und Spielzeug – verkauft werden sollen.

Samstag, 2. Juli, von 11 bis 16 Uhr im Gemeindehaus. Wer Interesse hat, melde sich bitte bei Miriam Wenzel unter Tel.01522/2615845



## Der Kirchenwitz...

Ein Pastor hat in den Niederlanden zwei Pfund Kaffee gekauft. Kurz vor der Grenze denkt er sich: Schmuggeln will ich nicht und lügen darf ich nicht. Also klemmt er sich den Kaffee unter die Arme. An der Grenze wird er gefragt: "Na, mein Herr, haben Sie in Holland was eingekauft?" "Ja, zwei Pfund Kaffee, aber ich habe ihn unter den Armen verteilt!"

*Gefunden von Regina Timme*

## Mensch Gemeinde...

*Alina Reimold arbeitet seit Februar diesen Jahres als Grundschullehrerin an der Eugen-Naumann-Schule. Sie war vorher an Schulen in Braunschweig und fühlt sich hier jetzt sehr wohl, so sagt sie. Ihre Fächer sind ev. Religion, Deutsch und Mathematik.*



### **Was war Ihr schönstes Erlebnis mit „ihrer“ 4. Klasse?**

Ich habe die Klasse erst seit Februar 22, habe sie aber in der kurzen Zeit als sehr liebevoll und sozial engagiert kennen gelernt. Beeindruckt hat mich, wie sie auf einem Ausflug nach Celle ihr Taschengeld an Bedürftige verschenkt haben.

### **Was wünschen Sie "Ihren" Kindern für die Zukunft?**

Ich wünsche mir sehr, dass sie mutig in ihre neuen Schulen gehen, sich dort schnell einleben und ihre fröhliche Art beibehalten.

### **Welcher Fehler aus der jüngeren Vergangenheit wird ihnen nicht wieder passieren?**

Das ist schwierig. Viele Fehler sind mir zwar bewusst, aber schwer zu verhindern. Ich haben einen großen Berg an Arbeit auf meinem Schreibtisch liegen, weil ich sie vor mir her schiebe. Im nächsten Schuljahr möchte ich Dinge sofort erledigen, wenn ich dafür Zeit habe.

### **Welches Buch liegt bei Ihnen gerade auf dem Nachtschrank?**

Hape Kerkeling „Ich bin dann mal weg“

### **Was würden Sie sich von der Kirche bzw. unserer Gemeinde wünschen?**

Vor kurzem war ich mit meiner 2. Klasse in einem Schulgottesdienst, den wir mitgestalten durften. Und die Kinder waren fasziniert von der Kirche. Mehr



solcher Angebote, bei denen die Kinder Kirche kennen lernen dürfen, wären schön und eine tolle, praktische Unterstützung zum Religionsunterricht.

**Wenn Sie einen Wunsch frei hätten, was würden Sie sich wünschen?**

Ich wünsche mir wieder mehr sorgenfreie und ausgelassene Zeiten, in denen wir lachen und mit Familie und Freunden Spaß haben und Probleme ganz klein sind. 😊

**Vielen Dank für das Gespräch, Frau Reimold. Wir wünschen Ihnen erholsame Sommerferien und genauso nette und soziale Kinder in der ersten Klasse, die Sie nach den Ferien übernehmen.** Axel Stahlmann

**Himmelfahrtsgottesdienst in Nindorf**

Fotos: Wilhelm Hohls





## Pfingstcamp der Lamberteenes im Garten von Frau Morgenroth



Spiel, Spaß und Einüben der Lieder für den Anne-Frank-Gottesdienst.  
*Fotos: Christa Meyerhof*

## Goldene Konfirmation 2022

Am Sonntag Trinitatis, den 12. Juni, fand die Goldene Konfirmation statt. Dabei waren 44 der ehemals 153 Konfirmand\*innen. Ein war schöner Tag voller Erinnerungen und mit viel Fröhlichkeit!





## Planetarische Gongsymphonie - Gongkonzert am 4. September



Gongs gehören zu den ältesten und mächtigsten Instrumenten auf diesem Planeten. Sie haben einen ausgeprägten Reichtum an Obertönen, einen äußerst langen Nachhall und verfügen über das gesamte Frequenzspektrum. Gongklänge sind einzigartig. Sie sind ein Geschenk des Himmels

und entführen die Hörer auf eine individuelle Klangreise.

Der langjährige Gongspieler Peter Heeren aus Schleswig-Holstein bietet eine Gestaltanalogie zwischen seinen in Reihe gehängten Gongs und den gereihten Planeten unserer Sonne.



Peter Heeren hat Kirchenmusik und Komposition in Lübeck und Hamburg studiert, Konzertreife erlangt und ist mehrfacher Preisträger für sein Orgelspiel und seine Kompositionen.

Seit 2000 beschäftigt er sich mit Gongs und ihren Klangwirkungen. Kürzlich wurde in Wuppertal seine *kosmische Sinfonie* für 10 Gongs im Rahmen des Beuys-Performancefestivals *Ich trete aus der Kunst aus* uraufgeführt. Er ist Kantor der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Marne und lebt in Itzehoe.

Peter Heeren besitzt Gongs von der Firma Paiste, Rolf Nitsch, Olli Hess und von Broder Oetken. Von Gongbauer Martin Bläse erklingt ein Gong aus Titan und Bronze. Weitere Informationen: [www.peterheeren.de](http://www.peterheeren.de)

**Das Konzert findet am 4. September um 19 Uhr in der St. Lamberti-Kirche statt.** Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen

## Freud und Leid aus unserer Gemeinde

### **Getauft wurden:**

Matthias Windhausen, Bleckmar  
Thessa Schulze, Bergen  
Nele Marie Honstein, Bergen  
Ilja Dobberahn, Bergen

**Denn er hat seinen Engeln befohlen,  
dass sie dich behüten auf allen deinen  
Wegen Psalm 91, Vers 11**

### **Getraut wurden:**

Aaron Winkelmann und Lara,  
geb. Rodriguez Calzada, Bergen  
Carl-Heinz Dammann und Frauke,  
geb. Hansen, Bergen  
(Die Trauung fand in Hohne statt)  
Lara Brockmann und Vincent,  
geb. Wöbke, Offen

### **Goldene Hochzeit feierten:**

Helmut Goeda und Ursula  
geb. Ebeling, Nindorf  
Manfred Zierke und Sieglinde,  
geb. Schneeberger, Bergen  
Karsten Optenhöfel und Gundula  
geb. Paschko, Dohnsen  
Gunter Weigang und Annegret  
geb. Kopmann, Offen

**Danket dem Herrn; denn er ist freundlich  
und seine Güte währet ewiglich.**

**Psalm 106, Vers 1**

### **Beerdigt wurden:**

Lisa Uttech, geb. Heins  
Lohheide, 85 Jahre  
Marie-Luise Deneke, geb. Schergaut  
Wardböhlen, 83 Jahre  
Werner Evers, ehemals Offen,  
80 Jahre

**Ihr sollt mein Antlitz suchen. Darum  
sehe ich auch, Herr, dein Antlitz.  
Psalm 27 Vers 8b**

---

### **Impressum**

Herausgeber:  
Kirchenvorstand der ev.-luth.  
St.-Lamberti-Kirchengemeinde  
29303 Bergen  
Am Friedensplatz 1  
Tel. 05051 2025  
Redaktion: Christiane Heins, Regina Timme,  
Ralf Keseberg, Axel Stahlmann  
**Email-Adresse: [RKeseberg@gmx.de](mailto:RKeseberg@gmx.de)**  
Auflage: 3.000 Exemplare  
Druck: Gemeindebriefdruckerei

Die Redaktion behält sich vor, eingesandte Manuskripte zu kürzen.  
Der Gemeindebrief wird auch ins Internet gestellt